

Wien, Österreichische Nationalbibliothek (ÖNB), Cod. 13213

[CMD-A III] Franz Unterkircher: Die datierten Handschriften der Österreichischen Nationalbibliothek von 1451 bis 1500. 1. Teil: Text. 2. Teil: Tafeln (Katalog der datierten Handschriften in lateinischer Schrift in Österreich 3). Wien 1974, 175.

— 175 —

fol. 12^r—62^r: **JOHANNES DE GARLANDIA: Liber metricus de modo confitendi.** — Schriftspiegel 140×100, 27—33 Zeilen.

DATIERUNG, LOKALISIERUNG, SCHREIBERNAME: *Et sic est finis operis etc. per me bernhardinum Scherb de murr (?) professus In monasterio Adelberg tunc temporis constitutus diconus (!) In sacris ordinibus Anno . . . 1482^o anno etc. sabato ante Geory (fol. 62^r).*

VORBESITZER nicht bekannt.

Abb. 508

Cod. 13213

(Sigmundskron), 1500

Urbur von Sigmundskron (deutsch).

Pergament, I, 5ff., 195×147, Schriftspiegel und Zeilenzahl wechselnd, mehrere Schreiber.

DATIERUNG: *Urbur Puechlein Uber dye Caplaney zue Firmian genant Sigmundsskronn 1500* (fol. 1^r). — *Anno 1500* (fol. 5^r).

VORBESITZER: Kaplanei zu Sigmundskron.

Abb. 627

Cod. 13317

1. Februar 1464

SEIFRID HELBLING: Alexandreis (deutsch).

Papier, III, 142ff., 196×146, Schriftspiegel 152/160×85/90, 23—26 Zeilen.

DATIERUNG, SCHREIBERNAME: *Als das buch geschrebin wart Noch der czith gloubit das Das got mensche wurdin was Obir firtzen hundirt ior Vnd fir vnd sechzig forbor Am mitte-woch vor vnsir frawin Lichtmeß tag wart das buch vorbrocht Das die rechte worhit Die ere vnd wirdickeith Konig alexandirs hat geseith etc. Johannes norenberga etc.* (fol. 142^r).

VORBESITZER nicht bekannt.

LITERATUR: Menhardt III, 1311.

Abb. 266

Cod. 13428

24. Juni 1459

1462

Gebetbuch mit Notizen (lat., deutsch).

Pergament, 300ff., 122×88, Schriftspiegel und Zeilenzahl wechselnd, mehrere Schreiber. — Vollbild, Wappen. — Originaleinband mit kaum sichtbaren Blindstempeln und Streicheisenlinien, Schließen entfernt.

fol. 1^r—41^r: **Kalendarium.**

DATIERUNG, SCHREIBERNAME: *Mathias kemnaten*

*Hoc opus exegi princeps clarissime iussu
Nunc tuo: dum corpus liquida foues aqua
Astrorum cursus lune solisque labores
Descripseri uarios. quid mihi mercis erit
Anno 1459^o Johannis baptiste* (fol. 41^r). —

Der Name *Mathias k*, 1459^o auch am unteren Rand von fol. 10^r.

fol. 294^v—295^v: **De virgine virginum** (nachgebundenes Gedicht). — Schriftspiegel 94×65, 25 Zeilen.

Wien, Österreichische Nationalbibliothek (ÖNB), Cod. 13213

[CMD-A III] Franz Unterkircher: Die datierten Handschriften der Österreichischen Nationalbibliothek von 1451 bis 1500. 1. Teil: Text. 2. Teil: Tafeln
(Katalog der datierten Handschriften in lateinischer Schrift in Österreich 3). Wien 1974, Ab. 627.

Item mer dem neuen Gedenken hab ich
 auch kauft auch mein zucht
 Item mer Gutes kauf ich hab ich
 auch kauft
 Item mer die gute schaff
 Item mer Gutes kauf ich hab ich alles kauft
 Item mer an die kuffte
 Item mer an die schiffte
 Item mer 1 Tag Stamm
 Item Do ist der Toubel versenck und neue
 macht versenck des glücks p. Toubel p. Toubel
 und zucht und zucht, das hab ich alles
 kauft und bezahlt zu hepartholome von
 welcher Zeit dem Gott genant
 Item mer an Tail von stat abweg
 Item dem Kreuzweg gehört auch
 Item zucht Toubel Anno 1500

Wien, Österreichische Nationalbibliothek (ÖNB), Cod. 13213

Österreichische Akademie der Wissenschaften, Institut für Mittelalterforschung, Abteilung Schrift- und Buchwesen: manuscripta.at -
Mittelalterliche Handschriften in österreichischen Bibliotheken

Permalink: manuscripta.at/?ID=6237